*Segelkommandos*

Wende:

Wende = vom Amwind-Kurs zum Amwind-Kurs

„Klar zur Wende?“ (Antworten abwarten: Steuerbord / Backbord klar!)

Bug durch den Wind drehen „Ree“

„Genua/Fock über“ (am Wind-Kurs)

Q-Wende:

Q-Wende = vom Halbwind-Kurs zum Halbwind-Kurs

„Klar zur Wende?“ (Antworten abwarten: Steuerbord / Backbord klar!)

Großbaum und Genua beim Durchdenwindgehen so weit dicht holen, wie es zum Schwung halten für die Wende nötig ist.

Bug durch den Wind drehen „Ree“

„Fock/Genua über“ (Halbwind-Kurs) - Segel wieder auffieren zum Halbwindkurs

Halse:

Halse = vom Raumwind-Kurs zum RaumWind-Kurs

„Klar zum Halsen?“ (Antworten abwarten: Großschot klar, Steuerbord / Backbord klar!)

Großbaum dicht holen

Heck durch den Wind „Rund achtern„

Großschot sofort fieren, wenn das Segel den Wind von der anderen Seite bekommt

„Genua/Fock über“ (raumer Windkurs)

Aufschießer:

Aufschießer = Schiff in den Wind stellen

„Klar zum Aufschießer?“ (Antworten abwarten: Großschot klar, Steuerbord / Backbord klar!)

Bug in den Wind drehen

„Schoten los“ (alle)

Fahrt ist draußen, alle Segel flattern

nur zum kurzzeitigen Aufstoppen

Beidrehen und Beiliegen

Beidrehen = Schiff in stabilem Zustand driften lassen

„Klar zum Beidrehen?“ (Antworte abwarten: Großschot klar!)

Bug durch den Wind

Genua bleibt da, wo sie war – „Großschot los“

Fahrt ist draußen, Großsegel bekommt hinter der Genua keinen Wind

Der Wind will den Bug mit der backstehenden Genua nach Lee wegdrücken

Ruderstellung auf Anschlag nach Luv fixieren, also in die entgegengesetzte Richtung

zum längerfristigen Ruhiglegen des Schiffes

Ausweichregel Nr. 1

Wer den Wind von rechts bekommt ist kurshaltepflichtig oder

Wer das Großsegel auf Backbord hat ist kurshaltepflichtig

Ausweichregel Nr. 2

Lee vor Luv d. h.

wer näher zum Wind segelt, muss ausweichen, der Luvwärtige weicht aus

wer härter am Wind segelt ist kurshaltepflichtig